



Niederschrift

über die 7. Sitzung
des Seniorenbeirates der Stadt Lippstadt
am 06.11.2006

Sitzungsraum:	Senioren- und Pflegeheim Residenz, Eichenweg 1, 59556 Lippstadt
Beginn:	14:30 Uhr
Ende:	17:00Uhr

Vorsitzender:

1 Gerhardus Koers

Nichtorganisierte

Anwesend waren:

2 Manfred Durben	CDU-Fraktion
3 Hans-Werner Koch	SPD-Fraktion
4 Heinz Igel	BG-Fraktion
5 Heinrich Walter	Bündnis 90/Die Grünen
6 Margret Schulte-Steinberg	Nichtorganisierte
7 Josephine Hempen	entschuldigt
8 Friedrich Rüter	Nichtorganisierte
9 Lydia Wichert-Schafer	Delegierte der Freien Wohlfahrtsverbände
10 Friedhelm Buchholz	FDP-Fraktion

Seitens der Verwaltung:

Wolfgang Roßbach	FB Jugend und Soziales
Helga Rolf	FD Soziale Dienste
Anita Polder	Seniorenberaterin
Wolfgang Streblow	Mitglied des Organisations- teams für den 27. Hansetag in Lippstadt
Anja Bauer	Kultur und Werbung Lipp- stadt

In öffentlicher Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. **Beteiligung des Seniorenbeirates am Hansetag 2007**

Herr Streblow, Leiter der Conrad Hansen Musikschule der Stadt Lippstadt, und Frau Bauer von der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH (KWL) berichteten den Anwesenden anhand einer Bildschirmpräsentation über die Entstehungsgeschichte der Hanse sowie über die aktuellen Planungen des 27. Internationalen Hansetages der Neuzeit. Dieser wird vom 13. bis 15. Mai 2007 in Lippstadt stattfinden und steht unter dem Motto „Miteinander handeln“. Informationen über die Hanse damals und heute sowie über den aktuellen Stand der Programmgestaltung sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

In diesem Zusammenhang wurde auch der Vorschlag von Herrn Koers, Kontakt zu einer Seniorengruppe aus Deventer/ Niederlande aufzunehmen, erörtert.

Anschließend führten Frau Bauer und Herr Streblow aus, dass im Bereich der Stiftsruine ein großer Mittelalter-Markt geplant sei. In diesem Rahmen sollten an einem „Münzprägestand“ Münzen geprägt und an die Besucher/innen verkauft werden. Hier werde noch Hilfe benötigt. Der Stand müsse von Freitag bis Sonntag von 10:00 - 18:00 Uhr besetzt sein. Frau Schulte-Steinberg fragte nach, ob beim Standdienst eine dem Mittelalter entsprechende Kleidung erwünscht sei. Frau Bauer wies darauf hin, dass die VHS in Kürze einen Vortrag zu diesem Thema anbieten werde. Weiterhin bestünde die Möglichkeit, entsprechende Kleidung bei einem Kostümverleih zu besorgen. Die KWL werde sich darum bemühen.

Die Beiratsmitglieder standen dem Vorschlag, sich aktiv um Münzprägestand einzubringen, sehr positiv gegenüber. Die Beiratsmitglieder Frau Schulte-Steinberg, Frau Wichert-Schafer sowie die Herren Koers, Koch, Buchholz und Igel waren spontan bereit, zu den oben genannten Zeiten den Standdienst zu versehen.

Der Beirat fasste sodann folgenden Beschluss:

„Die Beiratsmitglieder verpflichten sich, beim 27. Internationalen Hansetag, der vom 13. bis 15. Mai 2007 in Lippstadt stattfindet, den Münzprägestand auf dem Mittelaltermarkt federführend zu besetzen.“

(einstimmig)

3. **Markt der Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren 2007**

Seitens der Verwaltung verwies Frau Rolf auf die den Beiratsmitgliedern vorliegenden Ausführungen in der Sitzungsvorlage.

Ergänzend berichtete sie, dass sich die Arbeitsgruppe des Seniorenbeirates zur Vorbereitung des Marktes der Möglichkeiten in der Vergangenheit zweimal getroffen habe. Das erste Treffen der Gruppe habe in den Räumlichkeiten der VHS stattgefunden. Die Beteiligten, zu denen einmalig auch die Vertreter/in der VHS gehörten, seien zu folgenden Ergebnissen gekommen.

Beim kommenden Markt der Möglichkeiten werden erstmalig die Gymnastikräume der VHS als Markträume genutzt. Zum Schutz des speziellen Bodens wird dieser mit einem entsprechenden wieder verwendbaren PVC-Belag ausgestattet.

Erstmalig steht die Küche der VHS zur Verfügung. Diese Raumangebote eröffnen neue Möglichkeiten der Planung. Es ist daher vorgesehen, den großen bisherigen „Marktraum“ als Veranstaltungs- und Begegnungsraum (bei Kaffee und Waffeln) zu nutzen. Hier wird u. a. die Eröffnung am Samstag stattfinden sowie der Talk zum Schwerpunktthema am Sonntagmorgen. Am Sonntagnachmittag ist unter Federführung der Tanzschule Neitzke die Durchführung eines Tanztees geplant. Ergänzt wird dieser durch Aufführungen verschiedener Tanzgruppen.

Weiterhin ist geplant, in diesem Raum den Info-Stand des Seniorenbeirates zu platzieren. Die Verwaltung ist aktuell dabei, den Leitfaden für Seniorinnen und Senioren ins Internet zu stellen. Beim Markt der Möglichkeiten soll der Internetauftritt am Info-Stand des Seniorenbeirates präsentiert werden. Der Stand wird von der Verwaltung vorbereitet. Die Beiratsmitglieder erklärten sich bereit, an beiden Tagen den „Standdienst“ zu übernehmen. Die Mitglieder zeigten sich mit den Ausführungen sehr einverstanden.

Herr Walter wies darauf hin, dass es ihm ein Anliegen sei, die Besucherinnen und Besucher über den Schutz der eigenen Sicherheit zu informieren. Frau Rolf sagte zu, Kontakt mit Herrn Meiske vom Kommissariat Sicherheit und Vorbeugung der Kreispolizeibehörde Soest aufzunehmen.

Da für die Durchführung und Organisation der Veranstaltung Kosten entstehen, beschlossen die Mitglieder:

„Für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung ‚Markt der Möglichkeiten - Aktiv älter werden in Lippstadt‘ am 13. und 14. Januar 2007 in den Räumen der Volkshochschule der Stadt Lippstadt werden maximal 1.269,00 € aus der Haushaltsstelle 1.400.6202 ‚Kosten des Seniorenbeirates‘ zur Verfügung gestellt.“

(einstimmig)

4. Entente florale - Patenschaft für Blumenpflege durch den Seniorenbeirat

Die Beiratsmitglieder zeigten sich grundsätzlich bereit, die Patenschaft zur Pflege eines bestimmt definierten Grünbereichs zu übernehmen. Nach einer kurzen Diskussion kamen die Mitglieder überein, die Verwaltung zu beauftragen, Kontakte zum Baubetriebshof sowie zum Fachdienst Grünflächen aufzunehmen. Sie solle klären, ob ein geeignetes Objekt zur Verfügung steht.

Es wurde gebeten, in der nächsten Sitzung über das Ergebnis zu berichten.

**5. Situation am Lippstädter Bahnhof
hier: Fahrkartenautomaten**

Frau Rolf berichtete, sie habe Kontakt zur Deutschen Bahn aufgenommen, um auf die besonders für Seniorinnen und Senioren unpraktische Handhabung des Fahrkartenautomaten am Lippstädter Bahnhof aufmerksam zu machen.

Sie berichtete, dass die Vertreter der DB bereits auf diesen Missstand aufmerksam geworden seien. Laut Auskunft des Bahnvertreters sei beschlossen, Fahrkartenautomaten aufzustellen, die mit einem nach hinten abgesenkten Display versehen seien. Ähnlich denen der Geldautomaten bei den Banken. Diese Neuerung ermögliche das Ablesen der Informationen auch bei Sonneneinstrahlung. Beginnend mit dem Hauptbahnhof in Berlin werde die DB nach und nach alle Fahrkartenautomaten an den Bahnhöfen austauschen. Ziel sei es, dieses innerhalb eines Jahres zu realisieren. Wann der Lippstädter Bahnhof mit den neuen Geräten ausgestattet werde, dazu konnte seitens der Bahn keine Auskunft gegeben werden. Frau Rolf sicherte zu, die Verwaltung werde dieses Thema immer wieder aufgreifen und den Beirat über entsprechende Entwicklungen unterrichten.

**6. Bericht über das Treffen der Seniorenbeiräte im Kreis Soest
hier: mündlicher Bericht des Vorsitzenden Herrn Koers**

Der Vorsitzende Herr Koers berichtete, dass sich einige Seniorenbeiräte des Kreises Soest zu einem Erfahrungsaustausch getroffen hätten.

Das letzte Treffen habe unter Beteiligung der Landtagsabgeordneten Stotz, Lohn und Rasche in Lippstadt stattgefunden. Hier sei seitens der Beteiligten der Wunsch ausgesprochen worden, der Seniorenpolitik auf Kreisebene einen höheren Stellenwert beizumessen.

Auf Initiative des Landtagsabgeordneten der CDU, Herrn Lohn, wird der Kreis Soest zukünftig einmal jährlich zu einer Konferenz der Seniorenbeiräte im Kreis Soest einladen. Hier sollen die Beiräte Gelegenheit haben, Erfahrungen auszutauschen und über die Situation der Senioren zu diskutieren.

**7. Verschiedenes
Besuch des Landtages NRW in Düsseldorf am 30.08.2006**

Auf Einladung des Ausländerbeirates nahmen einige Seniorenbeiratsmitglieder an der Fahrt teil. Die Beiratsmitglieder tauschten ihre Erfahrungen hierüber aus.

